

Projektidee

<David Jovanoski>

<Marco Schröder>

Help The Grans

Nutzungsproblem

Eine eingeschränkte Rentnerin, steht beim regelmäßigen Lebensmittel Einkauf, vor folgenden Hürden:

- Ein Einkauf ist für sie eine große Belastung
- Die Entfernung zum nächsten Supermarkt ist zu groß
- Sie schafft es nur kleine Mengen an Einkauf zu transportieren
- Sie will nicht immer die Hilfe ihrer Enkel in Anspruch nehmen
- Sie kann sich keinen Lebensmittel Lieferanten leisten

Der Einkauf von Lebensmitteln ist für die meisten Menschen alltäglich, sogar selbstverständlich, jedoch stellt genau dies für ältere Menschen zunehmend ein Problem dar. Sie konfrontieren sich mit eingeschränkter Beweglichkeit, Entzug der Fahrerlaubnis und sinkenden Renten. All dies erschwert ihnen diesen Lebensnotwendigen weg in den Supermarkt.

Zielsetzung

Unser Projekt soll eine Vernetzung, zwischen Personen die das Nutzungsproblem betrifft, und Menschen die diesen Personen helfen möchten, ermöglichen. Es soll Wert, auf die richtige Vernetzung gelegt werden, das in Abhängigkeit von einem Bewertungssystem und Standortinformationen, umgesetzt werden soll. Um Menschen einen zusätzlichen Anreiz zu geben, zu helfen, soll ein Belohnungssystem integriert werden.

Verteilung der Anwendungslogik

Für die Umsetzung sind die Standortdaten der Nutzer essenziell. In Abhängigkeit des Standorts, des als Helfer registrierten Nutzers, muss erkannt werden ob er sich in einem Supermarkt befindet. Falls dies der Fall ist und in der Nähe seines Rückwegs eine Person ist die eine Einkaufshilfe benötigt, sollen diese beiden Nutzer vernetzt werden. Informationen werden ausgetauscht und gegeben falls wird eine Vereinbarung getroffen, bei Verlassen des Supermarkts wird dem Helfer die beste Route zur anderen Person bereitgestellt.

Gesellschaftlicher-/Wirtschaftlicher-aspekt

Gesellschaftlich kann man sagen, dass bei unserer Idee, alle Parteien profitieren, der im Bsp. genannten Rentnerin wird hierbei natürlich am meisten geholfen. Der Helfer durfte etwas Gutes tun, und damit ein Beispiel für viele andere sein.

Wirtschaftlich profitieren zu dem noch der Supermarkt, der seinen Umsatz steigen kann, je nach Belohnungssystem, kann auch der Helfer wirtschaftlich profitieren, und zusätzlich könnten wir als Unternehmen, unseren Dienst als ein Affiliate-Marketing Tool einstufen und somit eine Provision, auf die zusätzlich verkauften Artikel, vom Supermarkt verlangen.